



Im September kann es losgehen!

OP-ASSISTENZ

Ausbildung

WELS. Neben den Pflegeausbildungen steht auch die Operationstechnische Assistenz (OTA) am Lehrplan des Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen.

Die OTA ist vorwiegend im OP-Bereich im Einsatz, aber auch in Ambulanzen mit Wundversorgung, in der Endoskopie sowie in der Aufbereitung für Medizinprodukte – überall dort, wo die Kombination aus technischer Geschicklichkeit und medizinischem Know-how gefragt ist. „Ein großer Teil der Arbeit betrifft die Vorbereitung aller Instrumente, Geräte und Implantate“, erklärt Andreas Dammerer, Stationsleiter des Ortho-OP-Bereichs am Klinikum. Nach der Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz verfügt man sowohl in pflegerischer als auch in technischer Hinsicht über alle Fähigkeiten, die für das Ausüben des Berufs ausschlaggebend sind.

Je nach Vorkenntnissen dauert die Ausbildung drei beziehungsweise das Upgrade zwei Jahre, wobei ein Drittel der Unterrichtseinheiten auf Theorie und zwei Drittel auf Praxis entfallen.

Der nächste Lehrgang in Vollzeit startet im September 2024. Die Anmeldung auf www.klinikum-wegr.at läuft bis 10. Mai. Interessierte ab der 8. Schulstufe können am Freitag, 19. Jänner, 9 bis 16 Uhr, beim Infotag Einblicke in Theorie und Praxis der Ausbildungen am Ausbildungszentrum Grieskirchner Straße 42 gewinnen, Tätigkeiten ausprobieren und in den Unterricht schnuppern. ■